

Aufstieg bereits verspielt?

Niederlage gegen Germania bedeutet noch nicht das Aus

von Max Joachim

Nachdem sich einige Langzeitverletzte in der Winterpause wieder zurückmeldeten im Kader der ersten Mannschaft, hoffte man allorts auf eine starke Rückrunde. Dass dem nicht so sein würde, konnte teilweise an der Trainingsbeteiligung erahnt werden. Nach einem souveränen aber nicht guten Spiel gegen Stahl Brandenburg, welches 54:3 gewonnen werden konnte, stand die Fahrt nach Hannover zum Mitfavoriten Germania List auf dem Programm.

Der SV Odin Hannover, der dem RK 03 die einzige Niederlage in der Hinrunde zufügen konnte, verlor seine ersten beiden Spiele und schied bereits aus dem Meisterschaftsrennen aus. Das Spiel in Hannover wurde jedoch mit 17:8 verloren – ein Ergebnis, was zwar nicht den Spielverlauf widerspiegelt und in welches mehrere Faktoren einwirkten, doch müssen sich Spieler wie Trainer fragen, wie es dazu kommen konnte. Da die Germanen nun alleiniger Spitzenreiter sind, muss das Team von Trainer Michael Hess auf einen Ausrutscher derer hoffen, um wieder den ersten Platz zu übernehmen, da man im direkten Vergleich mit 13 Spielpunkten führt.

Der Ernüchterung nach der Partie und reger Diskussionen folgte ein sicherer, aber verbesserungswürdiger Auswärtssieg beim FC St. Pauli – Ergebnis: 33:25. Mängel in der Defensive wurden offen gelegt, doch konnten andere Lücken geschlossen werden, sodass in den verbleibenden



1. Männer gegen Germania ListHannover

zwei Wochen an wenigen Baustellen im Konzept gearbeitet werden muss, um die Hinrundenniederlage wettzumachen. Der SV Odin Hannover reist zum einzigen Heimspiel der ersten Mannschaft in der Rückrunde in die Buschallee. Viele Nach-



wuchsspieler wie Benjamin Ulrich und Philipp Niemier sind ins Team zurückgekehrt. Außerdem konnten die Langzeitverletzten Jan Sydow

und Carsten Gedra starke Akzente setzen. Die Zeichen der Zeit wurden erkannt. Ob dies zu spät geschah oder doch noch gerade rechtzeitig wird sich in den nächsten Wochen entscheiden und dafür ist ein Sieg zu Hause gegen Odin Pflicht.

Beim einzigen Heimspiel kann die Mannschaft Kraft tanken, wenn die Zuschauer mitziehen. Lasst uns gemeinsam weiter träumen!

AM RANDE

Mitgliederversammlung

Der mittlerweile 4. Jahreshauptversammlung des Rugby Klub 03 Berlin wohnten rund 30 Mitglieder bei. Sie lauschten den Berichten des Vorstandes und wählten alle Vorstandsmitglieder turnusgemäß wieder in ihre Ämter.

Der Vorstand des RK 03 Berlin:

Ingo Goessgen – 1. Vorsitzender
Stephan Echtermeyer – 2. Vorsitzender
Gert Lieck – Kassenwart
Frank Wersinger – Sportwart
Nicole Wunschel – Frauenwart
Thomas Boeck – Zeugwart
Alexander Schmidt – Pressewart

Auch die Kassenprüfer Hartmut Wunschel und Jens Tippmann wurden in ihren Ämtern bestätigt. Allen viel Erfolg für die kommende Amtszeit!

Wechsel im Club

Der bisherige Clubhausverantwortliche Jörn Peter übergibt seine Aufgaben an Britta Voss und Heiko Röhlicke. Beide haben schon in der Vergangenheit den Betrieb unseres Clubhauses tatkräftig unterstützt. An dieser Stelle vielen Dank für die Bereitschaft, diese Herausforderung anzunehmen und vielen Dank an Jörn Peter für die geleistete Arbeit.

ELCH

elch-graphics.de

Print
for
rugby

AM RANDE

Jubiläum

Für die bevorstehenden Feierlichkeiten „40 Jahre Rugby in der Buschallee“ am 8. und 9. September 2007 wurden in den vergangenen Wochen Ideen gesammelt. Alle Mitglieder hatten im Clubhaus die Möglichkeit, ihre Wünsche und Anregungen auf einer Liste zu hinterlassen. Diese wurden mittlerweile vom Vorstand besprochen und ein vorläufiger Ablauf erstellt. Alle Vorstandsmitglieder sind für weitere Ideen und Unterstützung jederzeit ansprechbar.

Nominierung

Zum ersten Sichtungslerngang der deutschen 7er Nationalmannschaft wurden Max Joachim und Philipp Niemier von Nationaltrainer George Simpkin nominiert. Aufgrund einer Verletzung konnte allerdings nur Max das Osterwochenende in Heidelberg verbringen.

Projekt Buschallee

Nach den Verzögerungen im letzten Jahr liegt unser Bauantrag für die Umgestaltung der Rugbyanlage im Stadion an der Buschallee erneut bei den zuständigen Behörden. Besonders erfreulich dabei, mit Michael Fiedler betreut jetzt ein Vereinsmitglied das Projekt persönlich als Architekt. Nun heißt es warten...

Kommentator

U18-Nationaltrainer-Christian Lill ist zur Zeit Co-Kommentator beim Fernsehsender Eurosport 2. Gemeinsam mit den Schiedsrichtern Kerstin Ljungdahl und Bernd Gabbei kommentiert er die U19-Weltmeisterschaft, welche zur Zeit in Irland stattfindet.

Sieg und Niederlagen in Regionalliga

Zweite und Dritte starten in die Platzierungsrunden

von Alexander Schmidt

Zwei Spiele, zwei Niederlagen! Das ist die Bilanz nach dem Rückrundenstart der zweiten Herrenmannschaft. Der Trend der Herbsttrunde, mit vielen Absagen und Personalorgen für die Verantwortlichen, ist allerdings positiver. Nach einer deutlichen Auftaktniederlage in Dresden, galt es die Fehler auszumerzen. Auf heimischem Boden musste

man sich zwei Wochen später dennoch dem Berliner SC mit 17:25 geschlagen geben, aber auch hier wurde wieder einmal deutlich: Kein Gegner ist unbesiegbar, wir müssen nur trainieren.

Der weitere Spielplan verspricht spannende Aufgaben, mit zwei weitere Derbys gegen den SC Siemensstadt, dem Rückspiel gegen Dresden sowie den Spielen gegen den Veltener RC, welchen wir im letzten Jahr schon einmal

besiegen konnten. Es liegt nach wie vor an uns, dem Verein zu zeigen, dass sich die Anstrengungen gelohnt haben und wir eine zweite Mannschaft brauchen.

In der Platzierungsrunde 2 ging unsere Dritte an den Start, welche im Sommer den Neuanfang wagte und seit dem einen positiven Eindruck hinterlassen konnte. Leider kommt es in diesen Spielklassen immer wieder zu Absagen von beteiligten Vereinen und so konnte von

drei angesetzten Spielen bisher nur eins bestritten werden, dieses allerdings sehr erfolgreich. Gegen den RC Leipzig musste man in der Herbsttrunde zum Saisonauftakt noch eine empfindliche Niederlage hinnehmen, trotz der Halbzeitführung ging das Spiel damals verloren. Die Revanche glückte nun in der Buschallee, und die Mischung aus Rugbierfahrenen und Anfängern erwies sich erneut als durchaus erfolgreich.

Schwarz-Gelbe im Nationaltrikot

von Max Joachim

Auch in diesem Jahr halten wieder einige Nachwuchstalente aus der Buschallee die Farben unseres Vereins auch auf internationalem Niveau hoch.

Vom 4. bis 9. April 2007 fand die FIRA-AER-Ausbildungsmaßnahme in Lüttich/Belgien statt. Die U17-Nationaltrainer Tim Wimberg (Berlin) und Daniel Cünzer (Frankfurt) hatten zwei RK03-Spieler nominiert: Michael Koch und Tom Schilling. Beide waren bereits im Herbst beim ersten U17-Lehrgang der Saison dabei. Michael wurde sogar beim Länderspiel gegen Belgien eingesetzt. Tom, der nachnominiert wurde, erhielt einen Platz auf der Ersatzbank vor mehreren anderen Spielern, wurde aber nicht eingesetzt. Da er aber zum jüngeren Jahrgang dieser Mannschaft gehört, kann man sich noch viel von ihm erwarten. Beide sind auch Leistungsträger in der U17-Berlin-Auswahl, die in diesem Jahr an der U17-Nationalliga teilgenommen hat und sich knapp Niedersachsen im Kampf um den Einzug ins Finale geschlagen geben musste. In dieser Mannschaft sind zahlreiche weitere Spieler des RK 03 vertreten.

Die U18-Nationalmannschaft

befand sich vom 25. März bis 7. April bei der U18-Europameisterschaft in Biarritz/Frankreich.

Nicht nur Nationaltrainer Christian Lill spielt sonst im schwarz-gelben Trikot, sondern auch drei Aktive der Mannschaft: Maximilian Beerbaum und Sébastien Gibard als Neulinge vom jüngeren Jahrgang sowie Robin Knüpfer, der bereits im letzten Jahr bei der EM in Treviso/Italien für Deutschland auflaufen durfte. Die Mannschaft konnte eine sehr gute Vorbereitung vor Ort bestreiten. Höhepunkt war ein Trainingsspiel gegen Biarritz-U18 und das Zusammentreffen mit vielen französischen Nationalspielern, die bei Biarritz Olympique spielen. Trotz des schlechten Wetters vor Ort, konnte sich das Team sehr gut vorbereiten. Nach teilweise überraschenden Siegen gegen Tschechien und Holland musste man sich im Finale den Spaniern geschlagen geben. Der zweite Platz der B-Gruppe ist dennoch mehr als erwartet und deshalb überragend. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung!



Erste Spiele und Turniere

von

Stephan Echtermeyer

Nach den langen Monaten des Trainings in der Halle, bei Kälte und Nässe auf dem Platz und ohne „richtiges“ Rugby, ging es Mitte März nun endlich wieder in den Wettkampfbetrieb.

Die A-Schüler des RK 03 begannen mit einem Testspiel gegen die Jungs vom BRC in der Jungfernheide. Hier zeigte das A-Team, in dessen Reihe besonders viele neue Spieler stehen, was über den Winter gelernt wurde. Daher ist das Ergebnis, ein 7:7-Unentschieden,

Niederlage (0:39) mussten einstecken.

Leider auch keinen Sieg gab es bei einer weiteren unerfahrenen Mannschaft es RK 03 Berlin - den D-Schülern. Aber positiv ist zu bemerken: Bei keinem der drei Spiele der D-Schüler wurde „zu null“ verloren!

Beim ersten Meisterschaftsturnier der B-Schüler in der Buschallee wurde im ersten Meisterschaftsspiel gegen den BRC mit 0:25 verloren. Wobei hier die RK 03 Berlin-Spieler in der ersten Halbzeit noch gut mithalten konnten aber in der zweiten Hälfte die Konzentration nachließ und sich so einige Lücken für den BRC auf-



RK 03 Jugend gegen den BRC

als Erfolg für die unerfahrene Mannschaft zu werten. Leider konnte beim ersten Meisterschaftsspiel in der Buschallee nicht an diese Leistung angeknüpft werden. Wir mussten in der herbe-

taten. Das Spiel gegen den Veltener RC gewannen unsere Jungs mit 35:5. Danach wurde es gegen die Spielgemeinschaft Leipzig/Brandenburg richtig spannend. Gegen den körperlich sehr

starken Gegner hieß es am Ende 10:15.

Die C-Schüler hatten beim Turnier in der Buschallee ein schweres Gruppenlos gezogen. Es wurde in der Vorrunde gegen den BRC und gegen die, extra zum Turnier angereisten, Hannoveraner von Germania List gespielt. Zweimal gab es 0:40-Niederlagen, obwohl es beim Spiel gegen die Germanen in der ersten Hälfte, durch sehr gute Verteidigungsarbeit des RK

03-Teams, noch sehr spannend zuzug. So blieb der RK 03-Mannschaft nur das Spiel um Platz 5. Gegen Stahl Hennigsdorf konnte mit 50:0 gewonnen werden.

Anzumerken ist noch, dass unsere Gruppenegegner sich auch im Finale gegenüberstanden. Die Jugend startete mit einem Testspiel gegen den BRC in die Saison. In einem kampfbeutonten Spiel gewann das RK 03-Team mit 19:14.



Winter im Erzgebirge

von Vivian Bahlmann

Wie in jedem Jahr nutzen wir die Winterferien, um ins Trainingslager zu fahren und uns auf die Saison vorbereiten zu können. Unsere D-, C-, B- und A-Schüler führte es in den altbekannten Ort Deutschneudorf, um eine gemeinsame Woche im Erzgebirge zu verbringen. Im Gegensatz zu Berlin lag dort Schnee der auch im Laufe der Woche mehr wurde und so stand den alltäglichen Schneeballschlachten nichts mehr im Weg und nichts konnte uns hindern, fast jede freie Minute in der Natur zu verbringen. Doch das Training wurde bei diesen Wetterbedingungen zur echten Her-

auforderung für uns alle. Zu den weiteren Highlights gehörte ein Tagesausflug in ein Erlebnisbad, die Wanderungen nach Tschechien und natürlich eine Nachtwanderung bei der leider nicht alle geschafft haben den Knicklichtern zu folgen. Doch zum Schluss waren zum Glück alle vollständig. Nicht zu vergessen unser Jubiläum: 5 Jahre Stratego.



Nach einer ereignisreichen und anstrengenden Woche im Schnee ging es zurück nach Berlin. Wir freuen uns auf die nächste Fahrt!

SPIELER- PORTRAIT



Alexander Paul

Unser Paul spielt in der ersten Herrenmannschaft und glänzt auf der Position als Hackler schon einige Spielzeiten. Er genießt es, sich seine Props heranzuziehen und dann ins Mengen zu gehen. Klappt da etwas nicht, dann sprechen seine Augen, laut ist er selten. Wie man weiß, sind ja Erste Reihe-Stürmer eher etwas kräftiger und das war Paul nicht immer. Seine ersten Gehversuche auf dem Rugbyplatz bestritt er als Ecke beim SC Berlin und hatte dafür auch den passenden Körperbau. Den Rugbysport lernte er durch Freunde kennen. Paul guckte Matthias und Oliver mal bei einem Spiel zu und war am Spielfeldrand nicht lange allein. Sein heutiger Chef sprach ihn an: „Was machst du denn hier?“ „Ich gucke nur zu!“, war seine und dabei blieb es nicht. So begann er siebzehnjährig mit dem Rugbysport. 2001 wechselte er schweren Herzens zu uns und wusste, hier muss ich viel machen um in die erste Mannschaft zu kommen. Nach einem Gespräch mit dem Trainer war für ihn klar, meine einzige Chance ist in der ersten Reihe. Sehr zielstrebig trainierte Paul auf sein Ziel hin und das hieß Hanteln, Hanteln und nochmals Hanteln stemmen. Am Ziel angelangt trainiert Paul weiterhin 4- bis 5-mal die Woche, um in der ersten Reihe noch lange zu stehen. Er liebt den Kampf mit sich und dem Gegner. Wer jetzt denkt, Paul ist ein reiner Sportler irrt ein wenig. Er findet immer die Balance zwischen Spaß und Ernsthaftigkeit und rutscht selten in das Reich der Verbissenheit ab. Rugby ist eben nicht nur auf dem Platz sondern auch drum herum. Prost Paul!

Six Nations: WM-Gastgeber auf Kurs

von Max Joachim

Frankreich gewinnt die Six Nations 2007 mit nur vier Spielpunkten Unterschied vor Irland, die wertpunktmäßig mit den Franzosen gleichauf lagen.

Das Comeback des Turniers feierte der Engländer Jonny Wilkinson, der zu alter Stärke zurückfindet. Italien überraschte mit zwei Siegen über Wales (23:20) und Schottland (17:37) und erreichte damit das beste Ergebnis in ihrer Six Nations-Geschichte.

Irland gewann genauso wie Frankreich vier Spiele, verlor aber das entscheidende Duell gegen Frankreich knapp mit 17:20. Vor dem letzten Spieltag lagen Frankreich, Irland und England noch gleichauf. Da Frankreich höher gegen Schottland (46:19) als Irland gegen Italien (51:24) gewann, waren „Les Bleus“ Turniersieger. England verlor überraschend gegen die bis dato äußerst schwachen Waliser mit 18:27.

Das Turnier galt als wichtiger Prüfstein für die Weltmeisterschaft, die im



Herbst 2007 in Frankreich und Großbritannien stattfinden wird. Dabei haben sich Frankreich und Irland auf Topniveau präsentiert. Auch mit England muss wie-

der gerechnet werden, die viele Spieler während des Turniers getestet haben. Ob Wales sich in der verbleibenden Zeit noch fangen kann, ist allerdings fraglich. Keine Nation konnte als klarer Sieger aus dem Turnier herausgehen.

Insgesamt bleibt das spielerische Level in der nördlichen Hemisphäre weiter unter dem im Süden.

Tabelle:

1. Frankreich – 8 Pkt.
2. Irland – 8 Pkt.
3. England – 6 Pkt.
4. Italien – 4 Pkt.
5. Wales – 2 Pkt.
6. Schottland – 2 Pkt.



PORTRAIT



Gert Lieck

Wer kennt ihn nicht, unseren George Clooney aus Weißensee, der ewig unsere zweite Reihe dominierte. Im letzten Jahr kümmerte er sich in der zweiten Männermannschaft väterlich um unsere Nachwuchshoffnungen. In hitzigen Spielen sorgte er mit seiner ganzen Erfahrung für Ruhe und Ordnung und dies nicht nur im eigenen Team. Nur nach dem Spiel sagte sein Körper zu oft: „Spinnst du?“ und antwortete mit Schmerzen und nicht enden wollendem Muskelkater. Jetzt hat er seine sportliche Aktivität auf die dritte Herren beschränkt und gehört dort wahrscheinlich zu den konditionsstärksten. Zu der Zeit als Gerts Hülle noch etwas jünger war, hatte die Hintermannschaft nichts zu lachen. Gert schrie dann schon mal über den Platz: „Seit ihr denn bekloppt, Mengen kann ich auch im Training üben ihr Hintermannschaftsgräten.“ Da ist uns dann wohl der Ball zu oft hintereinander nach vorne gefallen.

Es machte großen Spaß seine Finessen im Offenen zu bewundern und dort lernte man eine Menge, was selten regelkonform war aber sehr effektiv. Er war schon immer ein großer Lehrmeister. Begonnen hat er seine Rugbylaufbahn mit 13 Lenzen bei der ASG Berlin, jetzt besser bekannt als Rugbyunion. Dort hatte er die Nummer 10 auf dem Rücken. Nach der NVA kam er mit 21 zu Post Berlin und seit dem ist er uns treu und arbeitet auch mit Hingabe im Vorstand. Im letzten Jahr übernahm er die Aufgabe des Finanzministers.

Wer Gert näher kennen lernen möchte, komme doch einfach Donnerstags nach dem Training ins Klubhaus. Dort trinkt er immer irgendetwas mit Cola und ist dann ganz gesellig und sein Lachen erfüllt den Raum. Bis Donnerstag...

Sportkalender Frühjahr/Sommer 2007

So	15.04.	13.00 Uhr	1. Meisterschaftsturnier	Jugend	Forckenbeckstr.
So	15.04.	15.00 Uhr	RK03 II - RV Dresden	M II	Buschallee
Sa	21.04.	15.00 Uhr	Victoria - RK03	M I	Hannover
So	22.04.	10.00 Uhr	2.Meisterschaftsturnier	C	J´heide
So	22.04.	10.00 Uhr	2.Meisterschaftsturnier	B	J´heide
So	22.04.	13.00 Uhr	2. Meisterschaftsspiel RK03-BRC	A	J´heide
So	22.04.	14.00 Uhr	U17-Liga : Berlin vs. Hamburg	U17	J´heide
So	22.04.	15.00 Uhr	RK03 II - SC Siemensstadt	M II	Buschallee
Sa	28.04.	15.00 Uhr	RK03 III - Thüringer SV	M III	Buschallee
So	29.04.	15.00 Uhr	RK03 II - Veltener RC	M II	Buschallee
Mi	02.05.	18.00 Uhr	Meisterschaftsspiel	Junioren	J´heide/Forck.
Sa	05.05.	15.00 Uhr	Hamburger RC - RK03	M I	Hamburg
Sa	05.05.	15.00 Uhr	RC Leipzig - RK03 III	M III	Leipzig
So	06.05.	10.00 Uhr	3. Meisterschaftsturnier	C	Velten
So	06.05.	13.00 Uhr	3. Meisterschaftsspiel RK03-BRC	A	Buschallee
Sa	12.05.		Finale 2. Bundesliga	M I	Frankfurt/M.
Sa	12.05.		Regionalligaturnier	Frauen	Potsdam
So	13.05.	11.00 Uhr	2. Pokalturnier	D	Leipzig
So	13.05.	11.00 Uhr	3. Meisterschaftsturnier	B	Leipzig
So	13.05.	11.00 Uhr	Meisterschaftsspiel	Jugend	Buschallee
So	13.05.	15.00 Uhr	Veltener RC - RK03 II	M II	Velten
Do	17.05.		DRJ-Testspiel	U17	Weimar
So	20.05.	15.00 Uhr	USV Jena - RK03 III	M III	Jena
Mi	23.05.	18.30 Uhr	BSC - RK03 II	M II	Hubertusallee
Sa-So	26.-27.05.		Sanssouci-Pokal-Turnier	D, C, B	Potsdam
So	27.05.		Relegation BL1/BL2	M I	
Sa/So	02./03.06.	14.00 Uhr	3. Meisterschaftsspiel	Junioren	
So	03.06.	10.00 Uhr	3. Pokalturnier	D	Buschallee
So	03.06.	13.00 Uhr	Testspiel BRC-RK03	A	J´heide
Sa	09.06.		RL-Endturnier	Frauen	
Sa-So	09.-10.06.		Deutsche Meisterschaft	C,B	Frankfurt
Sa-So	09.-10.06.		Deutsche Meisterschaft	Jugend	Heidelberg (TSV)
So	10.06.	15.00 Uhr	SC Siemensstadt - RK03 II	M II	J´heide
Sa-So	16.-17.06.		Internationales Turnier	D	Leipzig
Sa-So	16.-17.06.		Deutsche Meisterschaft	A	Heidelberg (RGH)
Sa-So	16.-17.06.		Deutsche Meisterschaft	Junioren	Heidelberg (HRK)
So	17/06/	15.00 Uhr	RU II - RK03 III	M III	H´Neuendorf
So	24.06.	10.00 Uhr	Pokalturnier	C	Hennigsdorf
So	24.06.	10.00 Uhr	Pokalturnier	B	Brandenburg
So	24.06.	11.00 Uhr	Turnier	Jugend	J´heide
Sa	30.06.		DRJ-Testspiel	U17	Dresden
So	01.07.	13.00 Uhr	Testspiel BRC-RK03	A	
Sa-So	07.-08.07.		Ofenpokal-Turnier	D, C, B	Velten
Sa-So	14.-15.07.		7er-DM	Junioren	Hannover
Sa	14.07.		DRJT, DRFT		Hannover
So	15.07.		DRT		Hannover
	29.07.-07.08.		RugbySommer-JuniorenCamp	Junioren	Polen
	10.-19.08.		RugbySommerFerienLager	D,C,B,A	Schwerin
	10.-19.08.		RugbySommer-JugendCamp	Jugend	Schwerin
Sa/So	25./26.08.		1. Spieltag Saison 2007/08	M I	